Laudatio

Gerhard Allgaier Ehrengildemeister der Narrenbaumgilde Hausach

Gegeben anno 31.10.2014 zu Huse

inst als Blauer hatte er die ersten Spuren im Husacher Narrenkeller hinterlassen. Stummer - aber noch heute sichtbarer Zeitzeuge ist ein graues, weingeistiges Ding - genannt Weinbecher.

Und jeden Fasentsunndig Schlag 14:00 Uhr zieht sein unvergessliches und bleibendes Wirken entlang des Umzugsweges durch die Narrengassen von Huse.

Anlässlich des Husacher Narrentreffens anno 1998 kam ihm die Idee, künftig jeden ersten Somschdig nach Drei König auf dem Konstantinplatz einen Narrenbaum zu stellen. Eine Narrenbaumgilde, mit Baumstellern und Baumwieble aus allen Husacher Fasentszünften sollte fortan bis heute jedes Jahr an die Idee und Tradition des Narrenbaums erinnern. Die Siedergilde aus Bad Dürrheim übernahm im geistigen Ideenjahr 1998 die Patenschaft und stellte den damaligen Narrentreffen-Narrenbaum. Vom Ehrgeiz angestachelt trainierten Baumsteller im Einbach das Narrenbaumstellen. Techniken wurden verfeinert und das notwendige Handwerkszeug herbeigeschafft oder selbst gefertigt.

ereits ein Jahr später stellte die Narrenbaumgilde zusammen mit der Siedergilde an Fasent 1999 den ersten himmelragenden Narrenbaum im Narrenstädtle Huse. Jedes Jahr wird der Narrenbaum auf dem Holländerwagen durch eiserne Ketten gesichert. Keine normalen eisernen Ketten. Es sind Ketten, die er von seinem Vater erhalten hatte und die jedes Jahr aufs Neue den Baum der Narren wohl behütet und väterlich schützend gen Konstantinplatz bringen.

Um die Narrenbaumgilde und das Narrenbaumstellen sind längst Geschichten zu hören, die noch lange nach unserer Zeit von Narrenmund zu Narrenmund überliefert werden.

Ob es einst die Buche war, die stahlseilig gesichert in Zeitlupentempo gen Waldboden gelassen wurde und nur wenige Buchenzweige breit das Feuerwehrauto verfehlt hat.

Oder die Geschichte aus Tausendundeinenacht mit ihm als Scheich, der weingeistig benebelt im Beduinenzelt Frauen seines Harems gefordert und noch mehr Kamele grasen gesehen hat. Bisweilen sagt man ihm eine Fata Morgana nach.

ieber wohl edler Narr, Gründer der Narrenbaumgilde zu Huse, Baumsteller und einstiger Gildemeister Gerhard Allgaier, es ist uns eine besondere Ehre, Dich für Deine Verdienste um das Narrenbaumstellen und die Narrenbaumgilde Hausach zum Ehrengildemeister der Narrenbaumgilde Hausach zu ernennen.

Reinhard Ringwald
Waldpoet